

Die Neue (alte) Weltordnung – Teil 62

Quelle: „New World Order: Worlds in Collision and The Rebirth of Liberty“ (Die Neue Weltordnung: Welten in Kollision und die Wiedergeburt der Freiheit) von Terry James und Pete Garcia – Teil 52

KAPITEL 14: Massen-ABLENKUNGS-Waffen – Teil 6

Dinge, die Satan erkennt

1.

Er hat keine Ahnung, wann die Entrückung stattfinden wird, daher muss er jederzeit einen erhöhten Bereitschaftszustand aufrecht erhalten.

Dies ist ein gewaltiges Argument für die Entrückung VOR der 7-jährigen Trübsalszeit, denn wenn sie innerhalb von Daniels 70. Woche stattfinden würde, wäre der genaue Zeitpunkt der Entrückung ziemlich leicht herauszufinden. Alles, was Satan da tun müsste, wäre auf den Mittelpunkt oder auf das Siegel-, Posaunen- und Schalengericht zu warten, und dann würde die Entrückung irgendwann während dieser Zeit geschehen. Aber da sie zeitlich VOR irgendeinem der göttlichen Gerichte von Daniels 70. Woche erfolgt und die Krise, welche die Entrückung hervorruft, den Rest der Ereignisse auslöst, weiß Satan es nicht.

Niemand außer dem himmlischen Vater Selbst weiß, wann die Entrückung sein wird, denn Jesus Christus sagte:

Matthäus Kapitel 24, Vers 36

„Von jenem Tage aber und von jener Stunde hat NIEMAND Kenntnis, auch die Engel im Himmel nicht, auch der Sohn nicht, sondern ganz allein der (himmlische) Vater.“

Deshalb schrieb Johannes in seinem Brief:

1. Johannesbrief Kapitel 2, Vers 18

Ihr Kindlein, die letzte Stunde ist da, und wie ihr gehört habt, dass ein (der) Widerchrist kommt, so sind jetzt schon Widerchristen in großer Anzahl aufgetreten; daran erkennen wir, dass die letzte Stunde da ist.

Johannes unterschied zwischen dem Antichristen, der in der Endzeit kommen wird und den vielen Antichristen, die bereits aufgetreten waren. Satan muss ständig neue Kandidaten aufstellen, bei denen sich jeweils herausstellt, dass es sich nicht um den Endzeit-Antichristen handelt, weil es noch nicht an der Zeit ist. Aber in dem Moment, in dem die blitzschnelle Entrückung stattfindet, MUSS Satan seinen Mann in die Lage versetzen, schnell die Autorität zu übernehmen. Deshalb verschwendet er auch jetzt keine Zeit damit, die Welt auf sein Endzeit-Reich vorzubereiten.

- Er ermöglicht es der Menschheit, die Technologie immer mehr zu verbessern.
- Er öffnet die Büchse der Pandora des Okkulten, Übernatürlichen und Metaphysischen, so dass die Menschheit für dessen Präsenz desensibilisiert ist, sobald sich etwas aus diesem Bereich manifestiert.
- Er verdunkelt den Geist der Menschen so, dass sie das Böse annehmen und

für normal halten und nicht darüber schockiert sind.

2.

Satan muss heute so viel wie möglich von diesem letzten Reich in unser derzeitiges Konstrukt einbringen, damit er nach der Entrückung Zeit sparen kann. Das Problem, auf das er ständig stößt, ist der vom Heiligen Geist erfüllte Leib Christi auf der Erde, der als Salz und Licht in einer immer finster werdenden Welt dient.

Sobald Satan in einem Teil der Welt einen großen Gewinn erzielt, bricht in einem anderen eine geistliche Erweckung aus. Satan stürmt dann dorthin, um diese Bewegung zu zerschlagen oder zu korrumpieren. Und dann geschieht ein weiteres göttliches Ereignis, das seine Pläne durchkreuzt.

Mit anderen Worten: Satan steckt seit 2.000 Jahren im Herausforderungs-Modus fest, wobei seine Pläne der Weltherrschaft effektiv durchkreuzt und verlangsamt werden.

Lukas Kapitel 4, Verse 5-7

5 Hierauf führte Ihn (Jesus Christus) der Teufel in die Höhe (auf einen hohen Berg), zeigte Ihm in einem Augenblick ALLE Reiche des Erdkreises 6 und sagte zu Ihm: »Dir will ich diese ganze Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn mir ist sie übergeben, und ich kann sie geben, wem ich will. 7 Wenn du also vor mir (niederfällst und mich) anbetest, so soll sie ganz dir gehören.«

Obwohl Satan in seinem Gespräch wahrheitsgemäß sprach, als er Jesus Christus in der Wüste versuchte, liegt die Fähigkeit, die Abfolge der Reiche zu kontrollieren, immer noch im Ermessen von Gottes Zeiteinteilung und Absicht.

Daniel legte den Traum des babylonischen Königs Nebukadnezar folgendermaßen aus:

Daniel Kapitel 4, Verse 17-19

17 „Der Baum, den du gesehen hast, der immer größer und stärker wurde, so dass seine Spitze bis an den Himmel reichte und er über die ganze Erde hin sichtbar war, 18 dessen Laubwerk schön war, der Früchte in reicher Fülle trug und an dem sich Nahrung für alle befand, unter dem die Tiere des Feldes lagerten und in dessen Zweigen die Vögel des Himmels nisteten: 19 das (dieser Baum) bist du, o König, der du groß und mächtig geworden bist, du, dessen Größe gewachsen ist und bis an den Himmel reicht und dessen Herrschaft sich bis ans Ende der Erde erstreckt.“

Und der Apostel Paulus sagte:

Apostelgeschichte Kapitel 17, Vers 26

„ER (Gott) hat auch gemacht, dass das ganze Menschengeschlecht von einem

einzig (Stammvater) her auf der ganzen Oberfläche der Erde wohnt, und hat für sie bestimmte Zeiten ihres Bestehens und auch die Grenzen ihrer Wohnsitze festgesetzt.“

Gott bestimmt Zeiten und Grenzen der Menschen und hat durch göttliches Urteil (die Sintflut, Babel, Babylon usw.) festgelegt, wie es bei der Menschheit auf ihrem unvermeidlichen Weg zum Ende weitergeht und wie und wodurch sie ins Stocken gerät.

Bisher hat Satan es bei seinen bösen Aktionen immer schwer übertrieben, wenn es darum ging, Gottes Zeitplan zu durchkreuzen.

Aber die Tatsache, dass alles JETZT, in unseren Tagen, scheinbar zu seinen Gunsten zusammenkommt, bestärkt die von Paulus vertretene Vorstellung, dass die bei der Entrückung zurückgebliebenen Menschen schon sehr bald Augenzeugen der *parousia* (des Kommens) des Antichristen sein werden und dass die HEUTIGEN CHRISTEN den Grad der Vorbereitung erkennen, der erforderlich ist, damit das Reich des Antichristen Wirklichkeit wird.

Aus diesem Grund sind es nicht nur die Androhungen von Gewalt und Bosheit, die JETZT in die Höhe schießen, sondern auch die Ablenkungen der Popkultur und der Moderne. Die Weltbevölkerung wird derzeit so sehr mit den Problemen, die der Alltag mit sich bringt (Arbeit, Familie, Rechnungen, Karriere, Nachrichten, Politik usw.) überfordert, dass sie den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr wirklich sehen kann. Wir bewegen uns von Krise zu Krise, so dass es den säkularen Menschen nicht gelingt, bei all den Ereignissen, die gerade auf der Welt passieren, einen Zusammenhang herzustellen.

Als Wächter blicken wir Christen jedoch über den Alltagsstrott hinaus auf das Gesamtbild dessen, was sich JETZT GERADE abspielt. Wir sehen, wie sich das luziferische Mosaik zusammenfügt und tun unser Bestes, um unsere verlorenen Familienangehörigen und Freunde vor dem zu warnen, was da noch alles geschehen wird. Die traurige Wahrheit ist, dass viele unserer Lieben zwar zugeben, dass etwas auf der Welt nicht stimmt, die meisten aber nicht dazu bereit sind, sich anzuhören, was auf die Erde zukommen wird. Die säkularen Menschen sind süchtig nach dieser Realität und DIESER WELT geworden, die aber sehr bald vergehen wird.

Der Apostel Paulus schrieb dazu in:

2.Thessalonicherbrief Kapitel 2, Verse 5-10

5 **Erinnert ihr euch nicht, dass ich euch dies schon während meiner Anwesenheit bei euch wiederholt gesagt habe? 6 Und was die Gegenwart betrifft, so wisst ihr doch, was ihn (den Antichristen) noch zurückhält, damit er sich zu der für ihn**

bestimmten Zeit offenbaren kann. 7 Freilich – im Geheimen ist die (Macht der) Gesetzlosigkeit bereits wirksam; nur muss erst Der aus dem Wege geräumt werden (sein), Der sie bis jetzt noch zurückhält. 8 DANN ERST wird der Gesetzlose (Frevler; der Antichrist) offen hervortreten, den der HERR Jesus aber durch den Hauch seines Mundes wegraffen und durch den Eintritt Seiner Ankunft (bei Seinem zweiten Kommen auf die Erde) vernichten wird, 9 ihn, dessen Auftreten sich als Wirksamkeit des Satans kundgibt durch alle möglichen Machttaten, Zeichen und Wunder der Lüge 10 und durch jede Art von Trug der Ungerechtigkeit (trügerischer Verführung) für die, welche deshalb verlorengelassen werden, weil sie die Liebe zur (göttlichen) Wahrheit sich nicht zu Eigen gemacht haben, um ihre Rettung zu erlangen.

Wenn Gott die Domänen und Nationen dieser Welt in der Gegenwart nicht aktiv an Satan übergibt, dann lässt Er, zumindest stillschweigend, zu, dass das Reich des Antichristen nun Früchte trägt. Aber das ganze Ausmaß des Bösen wird bis zur Entrückung noch vom Heiligen Geist zurückgehalten.

Doch so bedrohlich dieses antichristliche Reich auch an unserem Horizont erscheint, es kann nicht zu seiner vollen Manifestation gelangen, solange die Gemeinde von Jesus Christus noch physisch auf der Erde bleibt. Das ist zwar eine ermutigende Nachricht, aber es ist auch ein Aufruf an uns Christen, unsere Bemühungen MASSIV zu verstärken, das Evangelium und die prophetischen Wahrheiten einer verlorenen und sterbenden Welt weiterzugeben.

Evangelisierung ist das Allerwichtigste

Ja, die Erlösung der Menschen ist nach wie vor das Hauptziel. Aber wenn die rein fleischlich gesinnten Menschen nicht auf den Heiligen Geist hören und sich von Ihm nicht zu Jesus Christus ziehen lassen WOLLEN, dann sollten sie zumindest wissen, was kommen wird.

Jesus Christus hatte Seine Jüngern über die zukünftigen Ereignisse informiert. Wenn diese Dinge passierten, hätten sie eine Bestätigung dafür, dass Er der Sohn Gottes ist.

Jesus Christus hatte zu ihnen gesagt:

Johannes Kapitel 13, Vers 19

„Schon jetzt sage ICH es euch, noch bevor es geschieht, damit ihr, wenn es geschehen ist, glaubt, dass ICH es bin (den die Schrift meint).“

Johannes Kapitel 14, Vers 29

„Und schon jetzt habe ICH es euch gesagt, bevor es geschieht, damit ihr zum Glauben kommt, wenn es geschieht.“

Johannes Kapitel 16, Vers 4

„Aber ICH habe euch dies gesagt, damit, wenn DIE STUNDE DER ERFÜLLUNG kommt, ihr daran gedenkt, dass ICH es euch gesagt habe.“

Wir glauben nicht, dass es ein Zufall ist, dass die Botschaft der Erlösung durch Jesus Christus genau zur gleichen Zeit, wie das Reich des Antichristen kurz vor der physischen Manifestation steht, ihren größten Weg gefunden hat, um die Menschen auf der ganzen Erde zu erreichen, nämlich in Form des Internets.

Prediger sind dadurch nun in der Lage, nicht nur den Besuchern ihrer Gemeinden, sondern Menschen auf der ganzen Welt geistlich zu dienen. Bibellehrer stoßen in allen Ländern auf ein riesiges Online-Publikum von Menschen, die (lokal) schmachten, während eine geistliche Hungersnot über ihr Land hereinbricht.

Lass es JETZT das Wichtigste für Dich sein, in Deinem Einflussbereich die Frohe Botschaft der Erlösung und der baldigen Wiederkunft Christi zu verbreiten, sei es am Arbeitsplatz oder in Deinem privaten Umfeld. Geh dabei mutig voran, und mach Dir keine Sorgen darüber, wenn Andere sich deswegen über Dich lustig machen und Dich verspotten.

Wenn es nach dem gegenwärtigen Weltsystem ginge, würden das Evangelium, die Bibel und biblische Prophetie vollständig von allen Kanälen im Internet und jeder Kanzel verbannt werden.

Warte nicht auf dessen ausdrückliche Erlaubnis, denn die Welt wird sie Dir niemals geben – oder wenn doch, wird diese Zustimmung an Bedingungen geknüpft sein.

Sei mutig um Christi willen, bedenke, dass die Gnadenzeit bald abgelaufen sein wird und beherzige dabei Folgendes:

1.Thessalonicherbrief Kapitel 5, Verse 12-24

12 Wir bitten euch aber, liebe Brüder, denen Anerkennung zu zollen, die bei euch die Arbeiten (Geschäfte) besorgen und eure Vorsteher und eure Seelsorger im HERRN sind; 13 haltet sie ganz besonders lieb und wert um ihrer Arbeit willen! Haltet Frieden untereinander! 14 Sodann ermahnen wir euch, liebe Brüder: Weiset die Unordentlichen zurecht, ermutigt die Verzagten, nehmt euch der Schwachen an, verfährt mit Geduld gegen alle! 15 Achtet darauf, dass niemand einem Anderen Böses mit Bösem vergelte, befließigt euch vielmehr allezeit des Guten gegeneinander und gegen alle (Menschen)! 16 Seid allezeit fröhlich, 17 betet ohne Unterlass, 18 sagt in jeder Lage Dank, denn so will es Gott von euch in Christus Jesus. 19 Den (Heiligen) Geist lasst in euch nicht erlöschen (unterdrückt oder dämpft Ihn nicht); 20 prophetische Reden verachtet nicht. 21 Prüfet alles, behaltet das Gute; 22 meidet das Böse in jeder Gestalt! 23 ER Selbst aber, Der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und völlig tadellos (unversehrt) möge euer Geist samt der Seele und dem Leibe bei der Wiederkunft unseres HERRN Jesus Christus (zur Entrückung) bewahrt geblieben sein! 24 Treu ist Er, Der euch beruft: ER wird es auch vollführen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache